

Kohlen unterm Tisch, Lakritze auf der Haut

Mallorca im März – acht Tipps für erholsame Tage in der Nebensaison

Von Martin Cyris

Noch bis Ende März liegt Mallorca im Winterschlaf. Viele Hotels und Bars sind geschlossen. Die ideale Zeit, um Neues und Unbekanntes auszukundschaften. Denn schon jetzt kann es auf Mallorca tagsüber recht mild sein. Acht Tipps für gemütliche Tage in der Nebensaison.

Klang der Regentropfen

Das malerische Valldemossa am Fuße der Sierra de Tramuntana ist ein Juwel. Kaum zu glauben, dass es hier zwei Berühmtheiten derart misfiel, dass sie geradezu von der Insel flohen: Frédéric Chopin und George Sand bewohnten im Winter des Jahre 1838/39 Zellen in der Kartause von Valldemossa – und litten fürchterlich unter dem vielen Regen im winterlichen Mallorca. Immerhin ließ sich George Sand zu ihrem Buch „Ein Winter auf Mallorca“ inspirieren, und Chopin stellte seine 24 Préludes fertig. 2010 jährt sich der Geburtstag von Chopin zum 200. Mal, weshalb es in der Kartause ein Musikfestival gibt. Außerdem sind die Wohnzellen der beiden ganzjährig zu besichtigen.

Kartause von Valldemossa:
Montag bis Sonnabend
9.30 bis 16.30,
Sonntag 9 bis 13 Uhr.
www.valldemossa.de



Inselurlaub bevor die Hauptsaison beginnt: Mallorca präsentiert sich im März schon mit frühlingshaften Temperaturen.

Auf heißen Kohlen

Wenn die Temperaturen im Landesinneren abends in den einstelligen Bereich fallen, mögen's auch die Mallorquiner deftig. Dann trifft man sich in urigen Traditionslokalen. Ein besonderer Tipp sind die Celler (mallorquinisch für Keller) in Inca. Hier wird authentische Inselkü-

che aufgetischt. Ein Schmuckstück ist der Celler Can Amer, in dem meterhohe Weinfässer stehen. Wegen der Küche von Chef Tomeu Torrens sitzen die Gäste fast sprichwörtlich auf Kohlen: An besonders frischen Abenden stellen die Kellner nach alter Tradition einen Blecheimer mit glühenden Kohlen unter den Tisch.

Celler Can Amer:
Wochenende 11 bis 22 Uhr,
Carrer Pau 39, Inca,
Tel. (0034/971) 501261.
www.celler-canamer.com

Für Körper und Geist

Wechselduschen? Kneippbecken? Das ist auch auf Mallorca kalter Kaffee. Die Wellnessstempel der Insel feilen an immer neuen Ver-

wöhnprogrammen. Etwa der Spabereich im Read's Hotel. Hier kommen gepresster Ingwer oder warme Lakritze auf die Haut. Wenn Körper, Geist und Seele wieder rund laufen, winkt eine Belohnung im hauseigenen Gourmetrestaurant. Um die Pfunde gleich wieder abzutrainieren, stellt das Hotel kostenlos High-End-Mountainbikes zur Verfügung.

Vespasian im Read's Hotel:
Massagen und Anwendungen
ab 95 Euro.
Carretera Santa Maria-alaro,
Santa Maria Del Cami,
Tel. (0034/971) 140261.
www.readshotel.com

Minioasen

Bei einem Spaziergang durch Palmas Altstadt lohnt es sich auch, nach innen zu schauen – genauer gesagt in die Innenhöfe alter Herrenhäuser und Paläste. Die Patios von Palma sind liebevoll gestaltete Minioasen, die von wohlhabenden Familien vor ihren Wohnhäusern errichtet wurden. Hinter schmiedeeisernen Gattern und massiven Toren herrscht in den Innenhöfen auch im Winter ein mildes Mikroklima, das die Pflanzen vor dem rauen Mittelmeerwind schützt. Viele Patios sind deshalb regelrechte Botanikparadiese. Die schönsten befindet man in der Oberstadt, etwa in der Can Savella. Rötliche Flaggen an den Häusern weisen auf die Patios hin.

Die Agentur Inestur beispielsweise blickt bei ihren Führungen auch in die Innenhöfe Palmas.
Carrer de Sant Domingo 11,
Palma,
Tel. (0034/971) 720720.
www.itineraris.org

Fortsetzung nächste Seite